

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

Mai 2007

## ■ **DWS Rentenfonds**

DWS Inrenta  
DWS Euro Strategie (Renten)  
DWS Inter-Renta  
DWS Rendite Spezial  
DWS Re-Inrenta  
DWS Select-Rent  
DWS Inter-Select-Rent

## ■ **DWS Genussscheinfonds**

DWS Inter Genuß  
DWS Euro Spezial

**DWS Investment GmbH**

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Inrenta

Bei dem DWS Inrenta handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will. Den Ertragserwartungen stehen moderate Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie geringe Bonitätsrisiken gegenüber und führen dazu, dass Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich sind.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### DWS INRENTA AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in verzinslichen Wertpapieren (auch Optionsanleihen und -scheine, Wandelschuldverschreibungen, rentenähnliche Genussscheine und Indexzertifikate auf Rentenindices) in- und ausländischer Aussteller guter Bonität, die auf Euro lauten, angelegt werden. Aktien wird die Gesellschaft nur in Ausübung von Wandlungs- und Bezugsrechten und nur dann erwerben, sofern die Voraussetzungen nach § 5 der „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ erfüllt sind. Macht die Gesellschaft von ihrem Wandlungs- oder Optionsrecht Gebrauch, so besteht für die daraus hervorgehenden Aktien kein Verkaufszwang. Die auszuwählenden Werte sollen unter Ausnutzung der jeweiligen Marktlage einen möglichst hohen und stetigen Ertrag bringen. Die Gesellschaft darf in Schuldverschreibungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und der Italienischen Republik mehr als 35% des Wertes des Sondervermögens anlegen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	REX Performance Index
<b>ISIN-Code</b>	DE000847032
<b>Wertpapierkennnummer</b>	847 403
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	25.1.1966
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	2,5%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	0,725% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 0,73% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,014% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	renditeorientiert; DWS-Risikoklasse 2 von 4

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

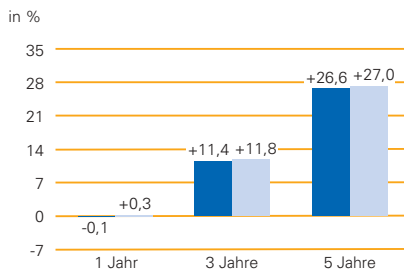
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS INRENTA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



**DWS Inrenta**  
**Vergleichsindex REXP**

Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Renditeveränderungen auf den globalen Rentenmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,
- Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung),
- Für das Sondervermögen besteht die Möglichkeit, mehr als 35% seines Wertes in Schuldverschreibungen diverser öffentlicher Aussteller (Näheres ist dem Abschnitt Anlagepolitik zu entnehmen) anzulegen. Auch daraus können sich besondere Risiken ergeben.

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt DWS Euro Strategie (Renten)

Bei dem DWS Euro Strategie (Renten) handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

## Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will. Den Ertragserwartungen stehen moderate Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie geringe Bonitätsrisiken gegenüber und führen dazu, dass Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich sind.

## Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtausch-aufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

## DWS EURO STRATEGIE (RENTEN) AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Für das Sondervermögen werden zu mindestens 51% verzinsliche Wertpapiere mittlerer Laufzeit von Ausstellern mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworben. Bis zu 20% des Wertes des Sondervermögens können in Aktien angelegt werden. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>ISIN-Code</b>	DE0009769778
<b>Wertpapierkennnummer</b>	976 977
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	20.5.1996
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	2,5%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	0,85% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 0,85% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,004% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	renditeorientiert; DWS-Risikoklasse 2 von 4

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

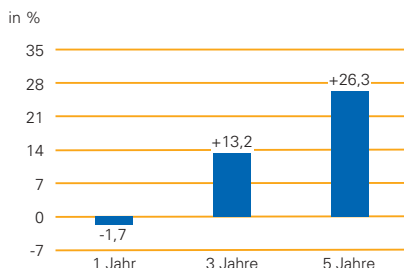
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS EURO STRATEGIE (RENTEN) Wertentwicklung im Überblick



**DWS Euro Strategie (Renten)**  
Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Renditeveränderungen auf den Rentenmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,
- Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung).

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Inter-Renta

Bei dem DWS Inter-Renta handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### DWS INTER-RENTA AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in verzinslichen Wertpapieren (auch Optionsanleihen und -scheine, Wandelschuldverschreibungen, Genussscheine und Indexzertifikate auf Rentenindizes) in- und ausländischer Aussteller angelegt werden. Aktien wird die Gesellschaft nur in Ausübung von Wandlungs- und Bezugsrechten und nur dann erwerben, sofern die Voraussetzungen nach § 5 der „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ erfüllt sind. Macht die Gesellschaft von ihrem Wandlungs- oder Optionsrecht Gebrauch, so besteht für die daraus hervorgehenden Aktien kein Verkaufszwang. Die auszuwählenden Werte sollen unter Ausnutzung der international unterschiedlichen Zinsen und der jeweiligen Marktlage einen möglichst hohen und stetigen Ertrag bringen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	JPM Global Government Bond Index
<b>ISIN-Code</b>	DE0008474040
<b>Wertpapierkennnummer</b>	847 404
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	1.7.1969
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	0,85% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – ggf. Kosten für die Einlösung der Ertragsscheine; – ggf. Kosten für die Ertragsschein-Bogenerneuerung; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 0,85% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,011% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

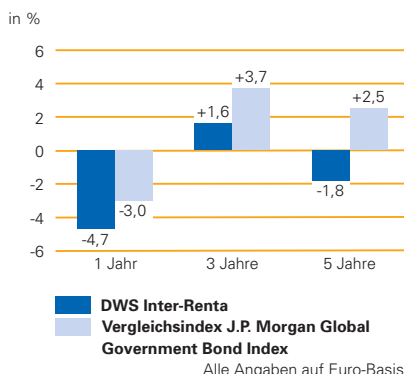
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS INTER-RENTA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Renditeveränderungen auf den Rentenmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,
- Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung).

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Rendite Spezial

Bei dem DWS Rendite Spezial handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den risikoorientierten Anleger konzipiert, der ertragsstarke Anlageformen sucht, um gezielt Ertragschancen zu verbessern und hierzu unvermeidbare, vorübergehend auch hohe Wertschwankungen in Kauf nimmt. Hohe Risiken aus Kursschwankungen sowie hohe Bonitätsrisiken machen zeitweise Kursverluste wahrscheinlich, ferner stehen der hohen Ertrags-erwartung und Risikobereitschaft die Möglichkeit von hohen Verlusten des eingesetzten Kapitals gegenüber.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtausch-aufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um

### DWS RENDITE SPEZIAL AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in verzinslichen Wertpapieren in- und ausländischer Aussteller angelegt werden, die gegenüber vergleichbaren Staatsanleihen deutlich höhere Renditen aufweisen. Dabei werden bewusst auch Papiere solcher Aussteller ausgewählt, deren Bonität vom Markt nicht als erstklassig eingeschätzt wird, bei denen jedoch nach eingehender Prüfung davon ausgegangen werden kann, dass Zins- und Tilgungsverpflichtungen erfüllt werden. Dennoch kann die Gefahr eines vollständigen Wertverlustes einzelner für das Sondervermögen erworbener Wertpapiere nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Um die verbleibenden Restrisiken breit zu streuen, dürfen Wertpapiere solcher Aussteller (Schuldner) nur bis zur Höhe von jeweils 3% des Wertes des Sondervermögens erworben werden. Steigt der Wert einer solchen Anlage durch Kurssteigerung oder Veränderungen im Sondervermögen über 3% des Wertes des Sondervermögens, so besteht kein Verkaufszwang, so lange nicht 5% des Wertes des Sondervermögens erreicht sind. Bis zu 25% des Wertes des Sondervermögens können in Aktien und Genussscheinen angelegt werden. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	1/3 JPM Global Divers, 1/3 ML US HY, 1/3 ML Euro HY Const.
<b>ISIN-Code</b>	DE0008490913
<b>Wertpapierkennnummer</b>	849 091
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	17.6.1991
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	1,1% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – ggf. Kosten für die Einlösung der Ertragsscheine; – ggf. Kosten für die Ertragsschein-Bogenerneuerung; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 1,10% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,004% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	risikoorientiert; DWS-Risikoklasse 4 von 4

die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,

– das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

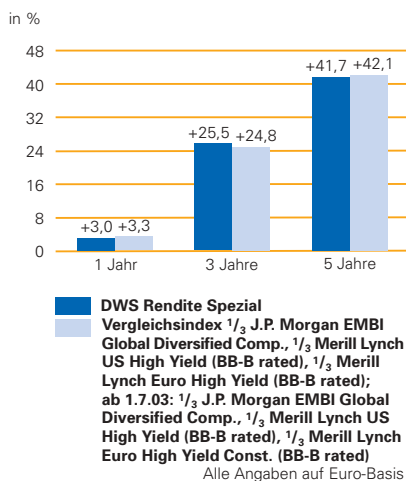
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS RENDITE SPEZIAL vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology (Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Renditeveränderungen auf den Rentenmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,
- Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung).

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Re-Inrenta

Bei dem DWS Re-Inrenta handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will. Den Ertragsersparungen stehen moderate Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie geringe Bonitätsrisiken gegenüber und führen dazu, dass Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich sind.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtausch-aufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### DWS RE-INRENTA AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs an. Erträge werden im Sondervermögen wieder angelegt.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in verzinslichen Wertpapieren (auch Optionsanleihen und -scheine, Wandelschuldverschreibungen, rentenähnliche Genussscheine und Indexzertifikate auf Rentenindices) in- und ausländischer Aussteller angelegt werden. Für das Sondervermögen werden überwiegend auf Euro lautende Wertpapiere erworben. Aktien wird die Gesellschaft nur in Ausübung von Wandlungs- und Bezugsrechten und nur dann erwerben, sofern die Voraussetzungen nach § 5 der „Allgemeinen Vertragsbedingungen“ erfüllt sind. Macht die Gesellschaft von ihrem Wandlungs- oder Optionsrecht Gebrauch, so besteht für die daraus hervorgehenden Aktien kein Verkaufszwang. Die auszuwählenden Werte sollen unter Ausnutzung der jeweiligen Marktlage einen möglichst hohen und stetigen Ertrag bringen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	50% REX Performance Index, 50% JPM Global Government Bond Index
<b>ISIN-Code</b>	DE0008474081
<b>Wertpapierkennnummer</b>	847 408
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	2.5.1972
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	2,5%
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	0,85% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – ggf. Kosten für die Einlösung der Ertragsscheine; – ggf. Kosten für die Ertragsschein-Bogenerneuerung; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 0,85% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,003% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	renditeorientiert; DWS-Risikoklasse 2 von 4

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

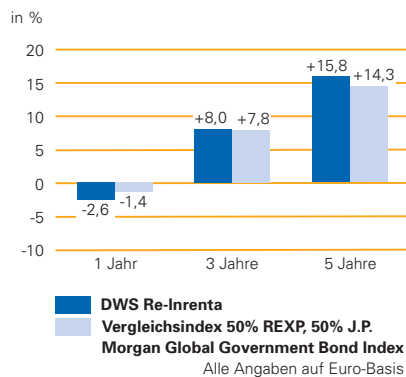
Die Gesellschaft legt die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die Veräußerungsgewinne im Sondervermögen wieder an.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS RE-INRENTA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology (Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Renditeveränderungen auf den Rentenmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,
- Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung).

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Select-Rent

Bei dem DWS Select-Rent handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den renditeorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalwachstum durch Zinserträge und mögliche Kursgewinne erzielen will. Den Ertragserwartungen stehen moderate Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie geringe Bonitätsrisiken gegenüber und führen dazu, dass Kursverluste mittel- bis langfristig unwahrscheinlich sind.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtausch-aufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### DWS SELECT-RENT AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs bei einer angemessenen jährlichen Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in auf Euro lautenden verzinslichen Wertpapieren, die eine kürzere Restlaufzeit aufweisen, in- und ausländischer Aussteller angelegt werden. Daneben können Wandelschuldverschreibungen, Pfandbriefe, rentenähnliche Genussscheine, Optionsanleihen, bei denen anderweitig von dem Optionsrecht Gebrauch gemacht werden kann („ex“), Indexzertifikate auf Rentenindices sowie Optionsscheine, die zum Erwerb solcher Wertpapiere berechtigen, in- und ausländischer Aussteller erworben werden. Die verzinslichen Wertpapiere sollen von staatlichen oder anderen öffentlich-rechtlichen Ausstellern oder von Gesellschaften mit Investment-Grade oder einem entsprechenden internen Rating, begeben worden sein. Aktien wird die Gesellschaft nur in Ausübung von Wandlungs- und Bezugsrechten erwerben. Daraus hervorgehende Aktien dürfen bis zum Ablauf von 6 Monaten nach dem Erwerb im Sondervermögen bleiben. Gleiches gilt für Optionsscheine nach Trennung von erworbenen Optionsanleihen. Die Gesellschaft darf in Schuldverschreibungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und der Italienischen Republik mehr als 35% des Wertes des Sondervermögens anlegen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko-potential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	PEX Performance Index 2Y
<b>ISIN-Code</b>	DE0008476532
<b>Wertpapierkennnummer</b>	847 653
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	26.5.1988
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	2,5%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	0,725% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – ggf. Kosten für die Einlösung der Ertragsscheine; – ggf. Kosten für die Ertragsschein-Bogenerneuerung; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 0,73% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,003% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	renditeorientiert; DWS-Risikoklasse 2 von 4

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

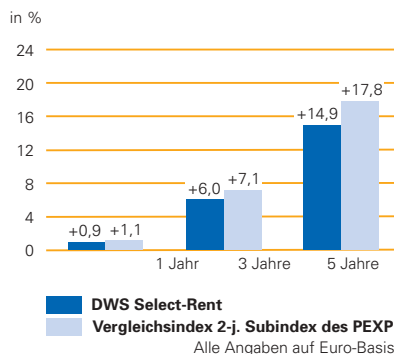
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS SELECT-RENT vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

- Renditeveränderungen auf den Rentenmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,
- Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung),
- Für das Sondervermögen besteht die Möglichkeit, mehr als 35% seines Wertes in Schuldverschreibungen diverser öffentlicher Aussteller (Näheres ist dem Abschnitt Anlagepolitik zu entnehmen) anzulegen. Auch daraus können sich besondere Risiken ergeben.

Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Inter-Select-Rent

Bei dem DWS Inter-Select-Rent handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntem Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um

### DWS INTER-SELECT-RENT AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Für das Sondervermögen werden internationale Rentenwerte guter bis sehr guter Bonität des kurzen und mittleren Laufzeitsegments, unter Beimischung von Unternehmensanleihen mit höherer Verzinsung, erworben. Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in verzinslichen Wertpapieren, die eine kürzere Restlaufzeit aufweisen, in- und ausländischer Aussteller angelegt werden. Daneben können Wandelschuldverschreibungen, rentenähnliche Genussscheine, Optionsanleihen, bei denen anderweitig von dem Optionsrecht Gebrauch gemacht werden kann („ex“), Indextifikate auf Rentenindices sowie Optionsscheine, die zum Erwerb solcher Wertpapiere berechtigen, in- und ausländischer Aussteller erworben werden. Die verzinslichen Wertpapiere sollen von staatlichen oder anderen öffentlich-rechtlichen Ausstellern oder von Gesellschaften mit Investment-Grade oder einem entsprechenden internen Rating, begeben worden sein. Aktien wird die Gesellschaft nur in Ausübung von Wandlungs- und Bezugsrechten erwerben. Daraus hervorgehende Aktien dürfen bis zum Ablauf von 6 Monaten nach dem Erwerb im Sondervermögen bleiben. Gleiches gilt für Optionsscheine nach Trennung von erworbenen Optionsanleihen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	DS Global Government Bond Index 1–3 J., 25% Japan, 30% Germany, 45% USA
<b>ISIN-Code</b>	DE0008476540
<b>Wertpapierkennnummer</b>	847 654
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	26.5.1988
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	2,5%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	0,85% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – ggf. Kosten für die Einlösung der Ertragsscheine; – ggf. Kosten für die Ertragsschein-Bogenerneuerung; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 0,85% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,004% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,

– das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

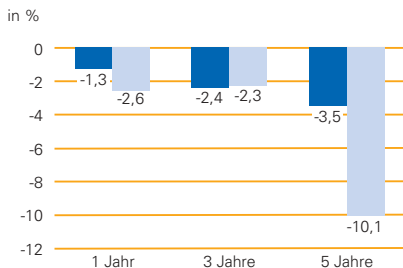
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS INTER-SELECT-RENT vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



**DWS Inter-Select-Rent**  
**Vergleichsindex 25% Datastream**  
**Government Bond Japan 1-3 J. (A),**  
**30% Germany, 45% USA**  
Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology (Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Renditeveränderungen auf den Rentenmärkten,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,
- Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung).

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Inter Genuß

Bei dem DWS Inter Genuß handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### DWS INTER GENUSS AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs bei einer angemessenen jährlichen Ausschüttung an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Für das Sondervermögen werden überwiegend Genussscheine aller Art in- und ausländischer Aussteller sowie Wertpapiere ähnlichen Charakters erworben. Genussscheine verbriefen Genussrechte und sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. Sie sind in ihrer Ausstattung variabel. Da gesetzliche Vorschriften nicht existieren, gibt es eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten und tatsächlichen Gestaltungen. So können Genussscheine sowohl eher aktien-, als auch rentenähnliche Züge aufweisen. Genussscheine stellen primär Gläubigerrechte dar, aus denen der Inhaber schuldrechtliche Ansprüche herleiten kann. Dagegen hat er keinerlei Informations- und Mitspracherechte beim Emittenten. Genussscheine können in ihrer Laufzeit begrenzt oder unbegrenzt sein, man findet unterschiedliche Kündigungsrechte für Emittenten und Inhaber sowie unterschiedliche Modalitäten für die Ausschüttungen – angefangen bei einem jährlich konstanten Zinssatz auf das Nennkapital bis zu einer vollständig vom Bilanzgewinn abhängigen Ausschüttung. International vergleichbare Wertpapiere gibt es zurzeit vor allem in den USA, Großbritannien, Frankreich und der Schweiz. Auch an diesen Märkten sind die Handelsvolumina und die Ausgestaltung der Papiere unterschiedlich. In den USA haben neben Banken auch Industrie- und Dienstleistungsunternehmen Genussrechte beinhaltende Wertpapiere emittiert. In Großbritannien emittieren vor allem Bausparkassen Genussrechte, in Frankreich sind es Banken und große Industrieunternehmen. Darüber hinaus darf die Gesellschaft in Schuldverschreibungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und der Italienischen Republik mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens anlegen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	10% JPM USD Bond Index, 90% REX Performance Index
<b>ISIN-Code</b>	DE0008490988
<b>Wertpapierkennnummer</b>	849 098
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	21.6.1993
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	0,85% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – ggf. Kosten für die Einlösung der Ertragscheine; – ggf. Kosten für die Ertragschein-Bogenerneuerung; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 0,85% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

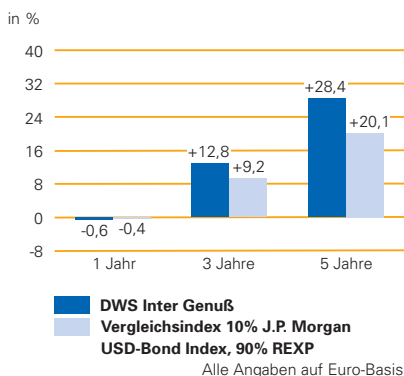
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS INTER GENUSS vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology (Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Entwicklung auf den internationalen Genussscheinmärkten,
- unternehmensspezifische Entwicklungen,
- Renditeveränderungen bzw. Kursentwicklungen auf den Rentenmärkten,
- Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung),
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,
- Für das Sondervermögen besteht die Möglichkeit, mehr als 35% seines Wertes in Schuldverschreibungen diverser öffentlicher Aussteller (Näheres ist dem Abschnitt Anlagepolitik zu entnehmen) anzulegen. Auch daraus können sich besondere Risiken ergeben. Weitere Details sind den Abschnitten „Adressenausfallrisiko“ und „Konzentrationsrisiko“ im Allgemeinen Teil zu entnehmen.

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Euro Spezial

Bei dem DWS Euro Spezial handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragsersparnis über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umwandlungsaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### DWS EURO SPEZIAL AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Für das Sondervermögen werden zu mindestens 51% Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, bei denen anderweitig von dem Optionsrecht Gebrauch gemacht werden kann („ex“), sowie Genussscheine mit rentenähnlichem Charakter in- und ausländischer Aussteller guter Bonität erworben. Das Sondervermögen soll überwiegend aus Vermögensgegenständen bestehen, die auf Euro lauten. Bis zu 25% des Sondervermögens können in Aktien und Genussscheinen mit aktienähnlichem Charakter angelegt werden. Geschäfte mit Derivaten, die sich auf verzinsliche Wertpapiere von Ausstellern, deren Bonität vom Markt als nicht erstklassig eingeschätzt wird, oder auf Aktien und Genussscheine beziehen und nicht der Absicherung dienen, sind mit ihrem anzurechnenden Wert im Sinne der DerivateV auf die vorgenannte Grenze anzurechnen. Die Gesellschaft darf in Schuldverschreibungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik Frankreich und der Italienischen Republik mehr als 35% des Wertes des Sondervermögens anlegen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	REXP
<b>ISIN-Code</b>	DE0009769711
<b>Wertpapierkennnummer</b>	976 971
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	30.5.1995
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabebauschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	3%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabebauschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	0,85% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 0,85% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Dabei wird neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens eine Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile berechnet. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

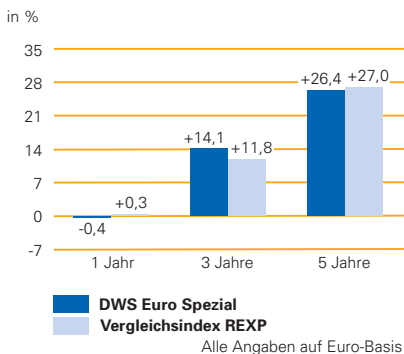
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS EURO SPEZIAL vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- **Entwicklung auf den internationalen Genussscheinmärkten,**
- **unternehmensspezifische Entwicklungen,**
- **Renditeveränderungen bzw. Kursentwicklungen auf den Rentenmärkten,**
- **Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread-Entwicklung),**
- **Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro,**
- **Für das Sondervermögen besteht die Möglichkeit, mehr als 35% seines Wertes in Schuldverschreibungen diverser öffentlicher Aussteller (Näheres ist dem Abschnitt Anlagepolitik zu entnehmen) anzulegen. Auch daraus können sich besondere Risiken ergeben. Weitere Details sind den Abschnitten „Adressenausfallrisiko“ und „Konzentrationsrisiko“ im Allgemeinen Teil zu entnehmen.**

Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.

Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Briener Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 18 03 10 11 10 11\*  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50\*  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

\* 0,09 EUR/Min

**Zahl- und Vertriebsstelle  
in Österreich:**  
Deutsche Bank AG  
Filiale Wien  
Hohenstaufengasse 4  
A-1013 Wien  
Tel.: 00 43 1 5 31 81-0

**Zahl- und Vertriebsstelle  
in Luxemburg:**  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Tel.: 00 352 - 4 21 22 - 1  
Fax: 00 352 - 4 21 22 - 449

### **Verkaufsbeschränkung**

Die ausgegebenen Anteile dieses Sondervermögens dürfen nur in Ländern zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Sofern nicht von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten eine Erlaubnis zum öffentlichen Vertrieb seitens der örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde und der Gesellschaft vorliegt, handelt es sich bei diesem Prospekt nicht um ein öffentliches Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen bzw. darf dieser Prospekt nicht zum Zwecke eines solchen öffentlichen Angebots verwendet werden.

Die hier genannten Informationen und Anteile des Sondervermögens sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben, sowie Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden). Dementsprechend werden Anteile weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen angeboten oder verkauft. Spätere Übertragungen von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. an US-Personen sind unzulässig.

Dieser Prospekt darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden. Die Verteilung dieses Prospekts und das Angebot der Anteile kann auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Anleger, die als „Restricted Persons“ im Sinne der US-Regelung No. 2790 der „National Association Security Dealers“ (NASD 2790) anzusehen sind, haben ihre Anlagen in dem Sondervermögen der Verwaltungsgesellschaft unverzüglich anzuzeigen.

Für Vertriebszwecke darf dieser Prospekt nur von Personen verwendet werden, die dafür über eine ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Gesellschaft (direkt oder indirekt über entsprechend beauftragte Vertriebsstellen) verfügen. Erklärungen oder Zusicherungen Dritter, die nicht in diesem Verkaufsprospekt bzw. in den Unterlagen enthalten sind, sind von der Gesellschaft nicht autorisiert.

Die Unterlagen sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft öffentlich zugänglich.